



# Protokollauszug

aus der  
27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.03.2022

---

öffentlich

**Top 6.18 Umbenennung Ehemalige Enver-Pascha-Brücke  
22/SVV/0053  
ungeändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.  
**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umbenennung der ehemaligen „Enver-Pascha-Brücke“ beim WSA Spree-Havel zu beantragen und sich damit für eine nachhaltige Überwindung der noch in Potsdam vorhandenen Würdigungen von Kriegsverbrechern in Potsdam, z. B. bei der Benennung im Straßenraum, einzusetzen.**

**Ebenfalls soll auf die Löschung der Brückenbezeichnung aus Karten und offiziellen Darstellungen hingewirkt werden.**

**Dem Kulturausschuss ist im März 2022 zu berichten.**



**BESCHLUSS**  
**der 27. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 02.03.2022**

Umbenennung Ehemalige Enver-Pascha-Brücke  
Vorlage: 22/SVV/0053

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umbenennung der ehemaligen „Enver-Pascha-Brücke“ beim WSA Spree-Havel zu beantragen und sich damit für eine nachhaltige Überwindung der noch in Potsdam vorhandenen Würdigungen von Kriegsverbrechern in Potsdam, z. B. bei der Benennung im Straßenraum, einzusetzen.**

**Ebenfalls soll auf die Löschung der Brückenbezeichnung aus Karten und offiziellen Darstellungen hingewirkt werden.**

**Dem Kulturausschuss ist im März 2022 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 04. März 2022

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel